

Tab. C5-3web: Übersicht über Aktivitäten zur Sprachstandserhebung und additiven Sprachförderung in den Ländern 2020

Land	Verfahren ¹⁾	Art des Verfahrens	Alle Kinder ²⁾	Monate vor Einschulung	Anteil der förderbedürftigen Kinder ³⁾						Dauer der zusätzlichen Förderung	
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	Anzahl in Monaten	Anzahl in Stunden
Länder, in denen der Sprachstand aller Kinder landesweit zu einem Zeitpunkt erhoben wird												
BW	HASE	Screening	+	15-24	28	28	28	28	30	30	So lange wie erforderlich	120 pro Jahr
	SETK 3-5	Test	- ⁴⁾									
BE	QuaSta	Beobachtung	+	15	17	17	18	17	16	17	18	25 p.W.
	Deutsch Plus 4	Screening		19-21								
BB	Meilensteine der Sprachentwicklung (empfohlen)	Beobachtung	-	12	16	15	15	14	14	15	Mind. 3	3-5 p.W.
	KISTE (verbindlich)	Test	+									
HB	CITO	Test	+	12-18	34	35	38	38	38	41	7-12	2-4 p.W.
HH	Protokollbogen zur Vorstellung 4,5-Jähriger	Screening	+	18	28	26	25	28	29	30	12	160 Std.
	Bildimpuls											
SL	"Früh Deutsch lernen"	Beobachtung	+	10	19	20	20	20	21	23	7	5-10 p.W.
	SSV	Screening	- ⁵⁾	24								
SN	SOPESS	Screening	+	6-10	•	•	•	•	•	•	Keine landesweite Festlegung	
Länder, in denen der Sprachstand bestimmter Gruppen von Kindern landesweit zu einem Zeitpunkt erhoben wird												
BY	SISMIK (Teil 2)	Beobachtung	- ⁶⁾	18-24	• ⁷⁾	• ⁷⁾	• ⁷⁾	• ⁷⁾	• ⁷⁾	• ⁷⁾	18	240 Std.
	„Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen“	Screening	- ⁶⁾	6								
HE	KiSS	Screening	- ⁸⁾	14-37	31	29	30	29	33	31	12	10-15 p.W.
MV	DESK 3-6 R	Screening	- ⁹⁾	12-36	23 ¹⁰⁾	21 ¹⁰⁾	22 ¹⁰⁾	•	11 ¹¹⁾	12 ¹¹⁾	-	-
NI	Fit in Deutsch	Screening	- ¹²⁾	15	19	19	•	•	•	•	Nach individuellem Förderplan	Nach individuellem Förderplan
NW	Delfin 4	Screening	- ¹³⁾	24	(24) ¹³⁾	(26) ¹³⁾	42	57	60	61	Keine landesweite Festlegung	
RP	VER-ES	Screening	- ¹⁴⁾	12	24	27	43	42	34	38	9	120
ST	Seit 2013 wird keine landesweite Sprachstandserhebung mehr durchgeführt.				X	X	X	X	X	X	-	-
SH	SISMIK, SELDAK, HAVAS-5	Beobachtung	- ¹⁵⁾	9	•	•	•	•	•	•	6	200 Std.
TH	Das Land Thüringen führt kein landesweite Sprachstandserhebung durch.				X	X	X	X	X	X	-	-

1) Abkürzungen der Erhebungsverfahren:

- CITO: Centraal Instituut Toets Ontwikkeling
- DESK 3-6 R: Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten
- HASE: Heidelberger Auditives Screening in der Einschulungsuntersuchung
- HAVAS-5: Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands bei 5-Jährigen
- KiSS: Kindersprachscreening
- KISTE: Kindersprachtest für das Vorschulalter
- QuaSta: Qualifizierte Statuserhebung Sprachentwicklung 4-jähriger Kinder in Kitas
- SELDAK: Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern
- SETK 3-5: Sprachentwicklungstest für 3- bis 5-jährige Kinder
- SISMIK: Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern im Kindergarten
- SOPESS: Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen
- SSV: Sprachscreening im Vorschulalter
- VER-ES: Verfahren zur Einschätzung des Sprachförderbedarfs von Kindern im Jahr vor der Einschulung

2) „+“ = Ja, „-“ = Nein.

3) Die Quoten sind nicht direkt vergleichbar, da verschiedene Verfahren verwendet und nicht in allen Ländern alle Kinder untersucht werden.

4) Nur für Kinder mit auffälligem Befund im HASE.

5) Freiwillige Teilnahme zwei Jahre vor der Einschulung.

6) Nur Kinder nicht deutschsprachiger Herkunft (SISMIK: in Kitas; „Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen“: Nicht-Kita-Kinder).

7) BY: Quote auf Basis von SISMIK nicht mehr berechenbar, vgl. Erläuterungen in Tab. C5-4web; keine genauen Daten zu den Ergebnissen des Screenings „Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache“ für 2013 und 2014 verfügbar;

8) Teilnahme freiwillig.

9) Kinder aus Kindertageseinrichtungen, in denen der Anteil an übernommenen Elternbeiträgen höher ist als der Durchschnitt des jeweiligen Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt.

10) Die Werte beziehen sich auf den sprachlichen und kognitiven Kompetenzbereich (DESK Skala „Sprache und Kognition“).

11) Durch die Anpassung von DESK an die unterschiedlichen Altersstufen (3-Jährige: „Kognition und Sprache“, 4-6-Jährige: „Sprache und Kommunikation“, 5-6-Jährige: „Basiskompetenzen Schriftsprache“) sind die Ergebnisse seit 2017 nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

12) Seit 01.08.2018 werden nur noch Nicht-Kinder getestet, daher sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar.

13) Nur Kinder, die mit 4 Jahren keine Kindertageseinrichtung besuchen. Vor dem Kindergartenjahr 2014/2015 nahmen alle Kinder am Verfahren Delfin 4 teil. Die Zahlen sind aus diesem Grund nicht vergleichbar.

14) Nur Nicht-Kita-Kinder.

15) Kinder nicht deutschsprachiger Herkunft und Kinder mit nicht altersgemäßer Sprachentwicklung. Grundlage für die Testung ist die Schuleingangsuntersuchung.